

überzeugen

bewegen

verändern

  
**Land Frauen**  
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

# Dies und Das aus Hannover

Ausgabe 4/2023





DIES UND DAS AUS HANNOVER 4/2023

An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,  
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,  
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen  
der LWK, die zuständig sind für die  
Betreuung der Kreisverbände,  
sowie Präsidiumsmitglieder des NLV



22.11.2023

**Dies und Das aus Hannover**

„Wenn die Wurzeln tief sind,  
braucht man den Wind nicht zu fürchten.“  
*Aus China*



Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen,

LandFrauen geben einander Halt und fürchten den Wind nicht. Ein sehr anschauliches Beispiel dafür war der nasskalte Wind, der wehte, als wir im November auf unserer Demokratie-Bank Gespräche für mehr Toleranz und Zusammenhalt geführt haben.

Vielen Dank, dass Sie in der LandFrauenarbeit aktiv sind und sich von widrigen Umständen nicht in Ihrem Engagement beirren lassen!

Mit der vierten Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ im Jahr 2023 erhalten Sie den Weihnachtsbrief der Präsidentin, die Unterlagen für den statistischen Arbeitsbericht 2023, ein Formular für die ab Januar 2024 bitte monatlich einzureichende GEMA-Meldung für Ihre Veranstaltungen mit Musik, das Antragsformular für den NLV-Bildungszuschuss 2024 sowie einen aktuellen Merkzettel für die Kassenführung.  
Es ist außerdem eine Flyerbeilage über „Gartenparadiese“ an Maas und Waal enthalten.

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für das Engagement in der LandFrauenarbeit.

Wir wünschen Ihnen, allen Mitgliedern und Ihren Familien eine frohe und friedliche Weihnachtszeit!

Die Geschäftsstelle des NLV ist vom 27.12.2023 bis einschließlich 02.01.2024 geschlossen.  
Wir freuen uns auf das nächste Jahr und sind ab Mittwoch, den 03.01.2024 gerne für Sie da.

Mit adventlichen Grüßen

*Andrea Lüde*

*J. Gardlo*

*Birgit Wessel*

*Annette Zenk*

Andrea Lüde

Julia Gardlo

Birgit Wessel

Annette Zenk





# NLV - Dies und Das aus Hannover

## Das Wichtigste auf einen Blick

### GEMA-Meldungen ab sofort monatlich

Bitte denken Sie daran, ab Januar 2024 Ihre Veranstaltungen mit Musik bis spätestens zum 10. des Folgemonats an uns zu melden. Ein aktualisiertes Formular für diese Meldung ist dieser Ausgabe beigelegt.

### Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen

Der Titel für unser neues Dreijahresthema „Nachhaltigkeit“ steht fest: „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“. Sobald es weitere Informationen über das Projekt, das am 25.04.2024 starten soll, gibt, erhalten Sie weitere Informationen von uns.

### Gratis-Weihnachtskarte bestellen



Über unseren Shop auf [www.landfrauen-nlv.de](http://www.landfrauen-nlv.de) oder über die LandFrauen-App können Sie jetzt unsere Gratis-Postkarte zu Weihnachten bestellen. Achtung: Bitte bestellen Sie maximal für jedes Mitglied Ihres Vereins eine Karte! Wir behalten uns vor, Bestellungen, die dieses Limit überschreiten nicht auszuführen. Die Karten gibt es, solange der Vorrat reicht!

### Tätigkeitsbericht 2023

Die Abfrage für den Tätigkeitsbericht und die Mitgliedermeldung 2023 finden Sie im Anhang dieser Ausgabe sowie im internen Bereich der NLV-Website ([www.landfrauen-nlv.de](http://www.landfrauen-nlv.de)). Bitte reichen Sie die Berichte bis zum 31. Januar 2024 bei Ihrem zuständigen Kreisverband ein. Die Kreisverbände reichen die Berichte daraufhin bitte gesammelt bis zum 7. Februar 2024 beim NLV ein. Bei der Nutzung des Vereinsmanagers entfällt der postalische Versand, hierbei reicht die digitale Übertragung innerhalb des Programms.

### Termine

19.-28.01.2024	Internationale Grüne Woche, Berlin
20.01.2024	Thementag „Reden, die im Kopf bleiben“ mit Janina Tiedemann, Barendorf
03.02.2024	Thementag „Ich mach's – selbstbewusst für neue Aufgaben mit Janina Tiedemann, Bassum
15.02.2024	Gemeinsam in die Zukunft – sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren, Barendorf
16.02.2024	Gemeinsam in die Zukunft – sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren, Hildesheim
15.03.2024	Gemeinsam in die Zukunft – professionell netzwerken, Goslar
16.03.2024	Gemeinsam in die Zukunft – professionell netzwerken, Barendorf
27./28.02.2024	ASG-Kooperationsseminar zum Thema „Ehrenamt im ländlichen Raum“
04.-07.04.2024	Für Hofffreundinnen: Fahrt nach Katalonien
19.04.2024	Gemeinsam in die Zukunft – Abschlussworkshop, Soltau
25.04.2024	Große Delegiertentagung NLV, Stade
14.06.2024	Tag des offenen Hofes
23.09.2024	Hauptausschusssitzung NLV, Hannover-Ahlem

Zu den meisten Terminen des NLV ist eine Online-Anmeldung über unsere Webseite erforderlich, und zwar unter diesem Link: <https://landfrauen-nlv.de/termine/>

# NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

## Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV) .....	2
<b>Auf der Demokratie-Bank im Gespräch .....</b>	<b>2</b>
<b>Mit Sozialminister Philippi im Austausch .....</b>	<b>2</b>
<b>„Omas gegen rechts“ präsentieren sich im Hauptausschuss .....</b>	<b>3</b>
<b>Zwei Erntekronen überreicht .....</b>	<b>3</b>
<b>Persönliche Absicherung bei Tod und Trennung .....</b>	<b>4</b>
<b>„Wie könnte die zukünftige Moorbewirtschaftung aussehen?“ .....</b>	<b>5</b>
<b>Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement ....</b>	<b>5</b>
<b>NLV trauert um Hanna Matthies.....</b>	<b>6</b>
<b>Pressemitteilungen des dlV.....</b>	<b>7</b>
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV) .....	8
<b>KV Mittelweser .....</b>	<b>8</b>
<b>KV Peine .....</b>	<b>8</b>
<b>KV Gifhorn .....</b>	<b>9</b>
<b>LFV Westharz.....</b>	<b>9</b>
<b>LFV Wohldenberg .....</b>	<b>10</b>
<b>LFV Stade .....</b>	<b>10</b>
<b>LFV Pattensen u. U. ....</b>	<b>11</b>
<b>LFV Celle.....</b>	<b>12</b>
<b>LFV Vechelde .....</b>	<b>12</b>
<b>KV Grafschaft Diepholz .....</b>	<b>13</b>
<b>LFV Hameln .....</b>	<b>13</b>
<b>LFV Wietzen u. U. ....</b>	<b>14</b>
<b>LFV Wittingen u. U.....</b>	<b>14</b>
<b>LFV Wittingen u. U.....</b>	<b>15</b>
<b>KV Peine .....</b>	<b>15</b>
<b>KV Holzminden .....</b>	<b>16</b>
<b>KV Osterholz.....</b>	<b>17</b>
<b>KV Osterholz.....</b>	<b>17</b>
<b>LFV Bassum .....</b>	<b>18</b>
<b>LFV Mandelsloh.....</b>	<b>18</b>
<b>LFV Nienburg .....</b>	<b>19</b>
<b>LFV Rodenberg u. U. ....</b>	<b>19</b>
<b>LFV Springe .....</b>	<b>20</b>
<b>LFV Springe .....</b>	<b>20</b>
<b>LFV Stolzenau .....</b>	<b>21</b>
<b>LFV Wilstedt .....</b>	<b>21</b>
<b>LFV Stade .....</b>	<b>22</b>
<b>LFV Vechelde .....</b>	<b>22</b>
<b>LFV Harpstedt-Heiligenrode.....</b>	<b>23</b>
<b>LFV Auetal .....</b>	<b>23</b>
<b>LFV Walsrode.....</b>	<b>24</b>

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlV)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Aus dem sozialen Bereich	X
Wissenswertes/Lesenswertes	X
Veranstaltungen der LWK	X
Aus dem Evangelischen Dorfhelferinnenwerk	X



4 - 2023

## **Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)**

### **Auf der Demokratie-Bank im Gespräch**

An insgesamt fünf Tagen waren wir mit unserer mobilen Demokratie-Bank am Landtag präsent. Eingeladen waren Politiker\*innen und bekannte Persönlichkeiten aus Niedersachsen, mit uns über ihr Demokratieverständnis, Toleranz und Gefahren für unsere Demokratie zu sprechen.

Der Zulauf an der Bank, die mit Mitteln aus dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, über das Landesprojekt „Demokratie meint dich!“ gefördert wird, war enorm. Politiker\*innen verschiedener Couleur waren genauso dabei wie die Vorsitzende des Landesfrauenrates Marion Övermöhle-Mühlbach und der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landjugend Jan Hägerling.

Die Gespräche wurden gefilmt. Ein Zusammenschnitt wird als Projektabschluss im April 2024 Premiere haben.



Lena Nzume (Bündnis 90/Grüne) bekundete auf der Bank: "Verschiedene Personen sind in der Demokratie unterrepräsentiert. Gerade Menschen wie ich, die eine andere Hautfarbe haben."

### **Mit Sozialminister Philippi im Austausch**



Mitte Oktober haben NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Vize-Präsidentin Süd Marita Eschenhorst und Geschäftsführerin Birgit Wessel ein Gespräch mit Dr. Andreas Philippi, niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung geführt.

Dabei hat die Delegation des NLV den Minister auf Täterprävention in Bezug auf Gewalt gegen Frauen angesprochen. Der Minister versicherte, dass die Istanbul-Konvention unbedingt umgesetzt werden soll. Weitere Themen waren die Stärkung des Ehrenamtes und die medizinische Versorgung im ländlichen Raum, insbesondere in Bezug auf Hebammenmangel und die Situation in Kreißsälen. Auch das Projekt „Demokratie meint dich!“ wurde thematisiert.

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)**



4 - 2023

## „Omas gegen rechts“ präsentieren sich im Hauptausschuss



Zum ersten Mal hat der Hauptausschuss des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover im September im neuen Gebäude der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Hannover Ahlem getagt.

Neben Berichten aus der Arbeit des NLV, der Vorstellung der verbandseigenen App und der Auszeichnung der Bezirksvertreterin Hildesheim Sabine Erle mit der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen haben sich die „Omas gegen

rechts“ Hannover Land bei der Tagung mit einem Vortrag vorgestellt. Die Organisation hat sich auf die Fahnen geschriebenen antidemokratischen, diskriminierenden und frauenfeindlichen Tendenzen Paroli zu bieten. Anhand vieler Beispiele stellten Dr. Eva Renckly-Senel und Kristine Kindler die Organisation vor. Mehr Informationen über die Gruppe sind unter <https://omasgegenrechts-nord.de/> und unter <https://omasgegenrechts-deutschland.de/> zu finden.

## Zwei Erntekronen überreicht

Anlässlich Erntedank war der NLV an der Übergabe zweier Erntekronen beteiligt.

Am 22. September hat eine Delegation vom NLV, vom Niedersächsischen Landvolkverband und der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) eine Erntekrone an Landesbischof Ralf Meister übergeben. Gebunden hat der LandFrauenkreisverband Burgdorf die prächtige Krone aus verschiedenen Getreidesorten. „Das Getreide dafür wurde früh im Jahr geschnitten“ – über die Entstehung dieser Krone haben Margrit Tubbe-Steuerwald und Karin Buchholz vom LandFrauen-Kreisverband berichtet.



In ihrem kurzen Impuls hat die Präsidentin des NLV Elisabeth Brunkhorst in der Bischofskanzlei ausgelotet, wie tief der Graben zwischen Erzeugenden und Verbrauchenden ist und wie man diesen überwinden kann. Lars Ruschmeyer von der NLJ hat verdeutlicht,

# NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

dass das Erntedankfest vor dem Hintergrund aktueller Ernährungstrends nichts an Aktualität eingebüßt hat und der Landvolkvicepräsident Ulrich Lühr hat über die besonderen Herausforderungen dieses Erntejahres berichtet und erläutert, warum es gute Gründe gibt, dankbar zu sein.



Am 06.10. hat dann Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte eine Erntekrone erhalten.

Gebunden wurde sie von einer Ortsgruppe der Niedersächsischen Landjugend.

Diese Erntekrone wurde überbracht von einer Delegation der Landjugend, dem NLV und dem LandFrauenverband Weser-Ems. Die Vertreter\*innen aller beteiligten Organisationen haben jeweils einen kurzen Impuls gegeben. Anschließend haben sie die Gelegenheit genutzt, mit der Ministerin ins Gespräch zu kommen.

## Persönliche Absicherung bei Tod und Trennung



Bei der Onlineveranstaltung „Persönliche Absicherung bei Tod und Trennung – was gehört für diesen Fall in den Notfallordner?“ hat Mitte Oktober Iris Flentje, sozioökonomische Beraterin bei der LWK Niedersachsen referiert.

Teilgenommen haben ca. 90 Personen, teilweise saßen mehrere Teilnehmerinnen vor einem Bildschirm. Die Referentin hat klargemacht, dass die gesetzlichen Regelungen nicht ausreichen, wenn es zur Trennung oder zum Tod des Ehepartners kommt. So erhalte zum Beispiel die eingetragene Ehefrau im Scheidungsfall keinen Anteil aus Pachteinnahmen.

Auch vom Vermögen bekommt möglicherweise nur einen geringen Anteil, wenn im Vorfeld nicht festgelegt wurde, dass sie Ansprüche hat, weil sie zugunsten der Ehegemeinschaft und der Mitarbeit auf dem Hof auf eine eigene Berufstätigkeit verzichtet.



4 - 2023

## „Wie könnte die zukünftige Moorbewirtschaftung aussehen?“



Am 26. Oktober hat der NLV als Wissen-ent-spannt-Erfahrungsaustausch der Online-Vortrag „Landwirtschaft im Spannungsfeld von Klima- und Naturschutz – wie könnte die zukünftige Moorbewirtschaftung aussehen?“ angeboten. Referiert hat vor 14 Teilnehmenden Christoph Wilkens, Geschäftsführer des Landvolk-Kreisverbandes Stade.

Eingegangen ist der Referent unter anderem auf gesetzliche Vorgaben, die Moorstandorte in Niedersachsen und die Relevanz des Themas gerade für Niedersachsen, da fast ein Drittel der Mooregebiete Deutschlands in unserem Bundesland liegen.

Zum Transformationsprozess hat Wilkens viele Fragen aufgeworfen, zum Beispiel:

Bleibt es beim Primat der Freiwilligkeit aller Leistungen und welche sozioökonomischen Folgen sind für die Akteure in den Moorlandschaften zu erwarten?

Wilkens hat die denkbaren Bewirtschaftungsformen für Mooregebiete vorgestellt, wie zum Beispiel Paludikulturen oder Photovoltaik.

Schließlich hat er den Appell gesendet, den Betrieb niemals ausschließlich nach der großen Politik auszurichten, und Mut gemacht, denn ohne Landwirtschaft gehe es nicht.

### Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Ute Warnecke**, LFV Walsrode, 13.10.2023

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Erika Heitmann**, KV Wesermünde, 07.10.2023

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Johanne Gerken (LFV Osterholz), Christina Kallmeyer (LFV Scharrel), Elisabeth Stephan (LFV Scharrel), Christa Lehner (LFV Scharrel)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlchen Einsatz in der LandFrauenarbeit!





**NLV trauert um Hanna Matthies**



Hanna Matthies war von 1994 bis 2002 die Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. Insgesamt hat sie 16 Jahre im Vorstand des Landesverbandes gewirkt. Dabei lag ihr vor allem die Stärkung der Position von Frauen im Wirtschaftsbereich am Herzen. Hanna Matthies setzte sie sich erfolgreich für den Aufbau von Dienstleistungsunternehmen der LandFrauen ein, um angesichts des Strukturwandels in der Landwirtschaft neue Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen.

Ein weiterer ihrer Schwerpunkte war die Stärkung des Ehrenamtes, besonders von Frauen in ehrenamtlichen Führungspositionen – durch Bildungsangebote für die LandFrauen und durch kontinuierliche Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit berufsständischen Institutionen, Politik, Medien und Wirtschaft.

In der Öffentlichkeitsarbeit trug sie entscheidend dazu bei, die Berichterstattung über LandFrauen, Landwirtschaft und den ländlichen Raum zu intensivieren. Im Auftrag des Landesfrauenrates Niedersachsen war sie von 1992 bis 2002 Mitglied im NDR-Rundfunkrat und Programmausschuss.

In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen für die LandFrauen und den Verband erhielt Hanna Matthies 1995 die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen, 1998 das Verdienstkreuz Erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens und im Jahr 2000 die Goldene Biene des Deutschen LandFrauenverbandes verliehen.

Am 7. Oktober 2023 ist Hanna Matthies verstorben. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. ist von Herzen dankbar für den großen Einsatz von Hanna Matthies in der LandFrauenarbeit und trauert mit der Familie.

## Pressemitteilungen des dlv

### **Studie zu weiblichem Engagement in ländlichen Regionen veröffentlicht**

Ergebnisse zeigen Erschwernisse, Engagementpotenziale und geben Handlungsempfehlungen.

In ländlichen Regionen gestaltet es sich für Frauen oft schwierig, ein Ehrenamt auszuüben, hauptsächlich aufgrund von Zeit- und Nachwuchsmangel. Dies zeigt eine aktuelle Studie aus Dortmund. Neben infrastrukturellen Defiziten sind demnach auch fehlende Räumlichkeiten und mangelnde politische Unterstützung hinderlich für ehrenamtliche Aktivitäten.

Rund 4.000 LandFrauen nahmen an der Befragung teil. Sie nannten die Freude am Ehrenamt, die Gemeinschaft und die Verbandsanliegen als Hauptmotivationen für ihre Beteiligung bei den LandFrauen. Potenziale für Engagement zeigten sich in allen Altersgruppen. Als Barrieren für die Übernahme spezieller Funktionen im Verein nannten die Befragten berufliche Arbeitsbelastung, die Scheu vor zusätzlichen Verpflichtungen sowie familiäre Verantwortungen wie die Betreuung von Kindern, Enkeln und pflegebedürftigen Angehörigen.

„Bemerkenswert ist die Motivation von Frauen um die 60, sich für die Gremienarbeit im Verband zu engagieren. Diese Altersgruppe darf in unseren Zukunftsüberlegungen für den Verband definitiv nicht vernachlässigt werden“, betont Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes.

Erste dlv-Vizepräsidentin Ursula Braunewell fügt hinzu: „Unser Hauptanliegen im Bereich Zukunft Ehrenamt ist und bleibt eine bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt für Frauen. Hierfür müssen geeignete Strukturen geschaffen werden, wie beispielsweise Teamarbeit im Vorstand, digitale Teilhabe oder flexible Arbeitszeitmodelle.“

Das Forschungsprojekt „Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel: Status quo, Herausforderungen und Gestaltungsperspektiven am Beispiel der LandFrauen (ELA)“ liefert differenzierte und weiterführende Erkenntnisse zum Engagement von Frauen in ländlichen Gebieten. Die Studie wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) finanziert und von der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. am Institut für Gerontologie an der TU Dortmund durchgeführt. Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) unterstützte das Projekt als Kooperationspartner.

Mehr Informationen zur Studie Ländliches Engagement im Wandel finden Sie [hier](#). Den Kurzfilm zu den Forschungsergebnissen finden Sie [hier](#). Gern steht Ihnen der Deutsche LandFrauenverband als Interviewpartnerin zur Verfügung. Melden Sie sich hierfür bei Anja Goetz, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [goetz@landfrauen.info](mailto:goetz@landfrauen.info).

**Pressemitteilung vom 11.10.2023**



4 - 2023

## **Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**

### **Aktionen**

#### **KV Mittelweser**

##### **LandFrauen Pennigsehl/Mainsche binden Erntekrone auf dem Wochenmarkt in Nienburg**

Seit vielen Jahren ist es Tradition: In jedem Jahr, am Samstag vor Erntedank, bindet einer der Mitgliedsvereine des KV Mittelweser e.V. eine Erntekrone auf dem Wochenmarkt in Nienburg. Dieser wird nach der Fertigstellung direkt vom Markt zum Landkreis getragen und dort am Eingang des alten Amtshauses aufgehängt. Das dafür benötigte Korn wurde schon viele Wochen zuvor gemäht und in Bündeln getrocknet. Verarbeitet wurden Gerste, Weizen, Roggen, Hafer und Triticale. Im Anschluss treffen sich die LandFrauen zum sogenannten



„Zupfen“. Hierbei werden die einzelnen Ähren aus den Bündeln herausgezogen und zu kleinen Sträußen verarbeitet. Das Korn wurde von Betrieben vor Ort zur Verfügung gestellt. Die Besucher\*innen des Wochenmarktes konnten dann am Samstag, den 30.09.23, bei der Fertigstellung der Krone zusehen und sich über den Brauch informieren. Viel Interessantes gab es auch über das Alte Land zu erfahren: Entstehung, Traditionen, Bräuche und Obstanbau. Es ist das größte zusammenhängende Obstanbaugbiet Nordeuropas. Eine Auswahl verschiedener Apfelsorten und ihrer Eigenschaften wurden vorgestellt. Unterstützt wurden die

LandFrauen vom Obsthof Ecks aus dem Alten Land.

#### **KV Peine**

##### **Von einem bunten Haufen zu einer tollen Gruppe**

Bei den Jungen Landfrauen (JuLa) im KV Peine ist immer was los. Im August wurde ein Sommerfest im Pflanzenck Wense veranstaltet und damit der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt. Mittlerweile beläuft sich die Mitgliederzahl der Gruppe auf 37. Allerdings gibt es keinen gesonderten Verein – alle Jungen LandFrauen sind in ihren Heimatvereinen Mitglied und haben über die JuLa-Gruppe die Möglichkeit, an einem etwas jüngeren Programm teilzunehmen. Besonders die Versteigerung des Bienen-Bildes hat den Frauen beim Sommerfest viel Freude bereitet, denn am Ende konnte eine Spende in Höhe von 200 € an das Kinderhospiz Löwenherz in Braunschweig übergeben werden. Hier können Familien mit ihren erkrankten Kindern eine Auszeit vom Alltag nehmen oder auch in einer schönen Atmosphäre und einem begleiteten Umfeld Abschied nehmen.

In der Außenstelle Braunschweig wird eine ambulante Hospizarbeit von Ehrenamtlichen angeboten. Hierbei handelt es sich nicht um eine medizinische Versorgung, sondern um die Unterstützung der Familien in ihrem Alltag.

Einfach mal die Möglichkeit für eine kleine Auszeit, Gespräche oder auch die Betreuung von Geschwisterkindern.





4 - 2023

Ein weiteres Highlight: Halloween. Die JuLa haben sich bei Laura in Eddesse zum gemeinsamen Kürbisschnitzen getroffen. Gemeinsam mit den Kindern wurden Kürbisgesichter geschnitzt. 2024 soll es neben einem Kreativworkshop im Frühjahr und einem Kinoabend im Oktober auch wieder eine größere Veranstaltung geben: Gemeinsam soll eine Teilstrecke der Via Romea (Pilgerweg von Stade nach Rom) bewandert werden.

## **KV Gifhorn**

### **Gesundheitskonferenz bestätigt das Engagement der LandFrauen zum Thema „Kochen mit Kindern“**

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“: Diese alte Weisheit wurde von Hauptreferent PD Dr. Thomas Ellrott, Leiter des Instituts für Ernährungspsychologie der Uni Göttingen, in seinem Vortrag zur „Ernährungserziehung bei Kindern“ bestätigt. Mit der Frage „Wie bekommt man das Gemüse ins Kind?“ nahm er den Ball auf, den die LandFrauen seit vielen Jahren in Bezug auf Gärtnern mit Kindern, Kochen mit Kindern und dem Ernährungsführerschein erfolgreich in Kitas und Grundschulen spielen. Spaß vermitteln, selbst Vorbild sein, Kopplung guter Erfahrungen mit guten Gefühlen und schlussendlich das gemeinsame Essen (er bezeichnete es als „Soziales Lagerfeuer“!) sind äußerst erfolgreiche Bausteine für die wichtige Ernährungskompetenz.



Christine Gehrman (KV Gifhorn)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn als Förderer ist der KV Gifhorn noch in anderer Hinsicht Vorbild: In Kooperation mit der Hebammenzentrale des Landkreises führt er seit über drei Jahren Beikostkurse für junge Eltern durch. Britta Müller und Christine Klipp-Warnecke kochen als LandFrauen mit den jungen Eltern nach erfolgter theoretischer Einführung durch die Hebammen. Britta Müller bringt das Obst und Gemüse aus dem eigenen Hofladen mit. Die Kurse sind so beliebt, dass sie nun neben Gifhorn auch im Nordkreis durchgeführt werden. Eine Erfolgsgeschichte, auf die man sehr stolz sein kann. So war es ebenfalls klar, dass sie auf der Gesundheitskonferenz des Landkreises Gifhorn mit einem Stand vertreten waren, ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber!“

## **LFV Westharz**

### **Schaubinden einer Erntekrone auf der Laga in Bad Gandersheim**

Der LandFrauenverein Westharz präsentierte sich am 13. September 2023 ein zweites Mal auf der Landesgartenschau in Bad Gandersheim. Das Gelände des LFV Bad Gandersheim-Kreiensen, das sich inzwischen zu einem Publikumsmagnet der Landesgartenschau entwickelt hatte, bot dafür einen vorzüglichen Rahmen. Die LandFrauen waren beeindruckt über das große Engagement und den personellen Einsatz der Frauen vor Ort und haben sich wie in einer großen Familie aufgenommen gefühlt.

Diesmal präsentierten sie sich mit einem „Schaubinden einer großen Erntekrone“. Das Binden der großen Erntekrone, die die St. Antonius-Kirchengemeinde Bad Grund bestellt hatte, war ein besonderes Highlight. Die Erntekrone krönt das Erntedankfest und ist ein Zeichen der Dankbarkeit für eine gute Ernte. Da viele Menschen an diesem Tag die



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

Landesgartenschau besuchten, konnten die Frauen einer Vielzahl von Menschen die Entstehung einer Erntekrone erklären. Auf große Begeisterung stießen die verschiedenen Getreidesorten und die Abfolge, mit der sie in die Erntekrone eingebunden wurden. Zugleich ergaben sich eine Reihe von spannenden Gesprächen am Rande. Auch einige Schulklassen, die die Landesgartenschau besuchten, fanden den Weg zu den LandFrauen. Sie zeigten und erklärten den Schüler\*innen die einzelnen Getreidesorten. Zufrieden fuhren die LandFrauen nach Hause, denn sie hatten das Gefühl, dass sie viel von der Arbeit, von den Getreidesorten und dem Entstehen einer Erntekrone vermitteln konnten.

## **LFV Wohldenber**

### **Wohldenberger Landfrauen flechten kleine Drahtkörbchen**

Großes Interesse gab es an dem Workshop „Korbflechten einmal anders“. 22 Wohldenberger LandFrauen trafen sich im Garten der Referentin Heike Warnecke, um das Flechten kleiner Drahtkörbchen zu erlernen. Für jede Teilnehmerin war ein Platz auf der Rasenfläche vorbereitet. Jeder Stuhl war ausgestattet mit den Arbeitsmaterialien: ein Eisenstab, auch Armierungsstahl genannt, Steckdrähte, eine Spule Wickeldraht und ein kleiner Plastikblumentopf als Maß. Selbst mitzubringen waren dünne Arbeitshandschuhe, ein Seitenschneider und eine Flachzange.



Unter fachkundiger Anleitung wurden die Steckdrähte am Eisenstab fixiert und mit dem Wickeldraht umwickelt. Für den Boden des Körbchens mussten die Steckdrähte nach außen gebogen werden. Dann ging es ans Flechten. Die Eisenstäbe fanden während des Flechtens Halt in der Rasenfläche. Es wurde in gleichmäßigen Runden geflochten, bis der Boden des Blumentopfs auf das Werkstück passte. Danach wurden die Steckdrähte für die Seitenwände gebogen und es konnte weiter geflochten werden. Die Höhe des Drahtkörbchens konnte jede Teilnehmerin selbst bestimmen. Zum Schluss wurden die Steckdrähte mit dem Seitenschneider gekürzt und dekorativ mit der Flachzange umgebogen.

Die geflochtenen Unikate können je nach Jahreszeit individuell dekoriert werden und sind ein echter Hingucker. Mit der Zeit rostet das Metall und verleiht der Flechtarbeit einen ganz besonderen Charme. Am Ende des Workshops fertigten alle Teilnehmerinnen aus einem Eisenstab und einer Rolle Wickeldraht noch eine ganz simple Drahtblume. In der Weihnachtszeit mit einer Lichterkette dekoriert wird diese zu einem weiteren Hingucker mit tollem Effekt.

## **LFV Stade**

### **Die LandFrauen aus Stade spenden**

Die Einnahmen aus der Teilnahme am 100-jährigen Jubiläum der Spar- und Kreditbank Hammah wurden übergeben. Jutta Wagner aus dem Vorstand der Hospizgruppe Stade e. V. und Annika Draack von HerzLicht, Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche (beide links im Bild), freuten sich sehr über 1.931,25 Euro, die mithilfe der LandFrauen Stade übergeben werden konnten. Es ist immer wieder beeindruckend, was die LandFrauen gemeinsam bewegen. So auch auf dem Allesamt-Gemeinde-Fest: Dort gab es einen gemeinsamen Infostand mit dem LFV Großen-



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

wörden. Neben netten Gesprächen wurden einige LandFrauenartikel verkauft. Die erzielten Einnahmen von 200 Euro wurden an die Tafel in Himmelpforten gespendet.

Außerdem richtete der LFV Stade in diesem Jahr erstmals das Event „Herbst trifft Winter“ aus. Neben kulinarischen Köstlichkeiten, Hobbykünstler\*innen und einem kreativen Workshop für Groß und Klein zum Thema „Upcycling von Gläsern“ gab es schmackhafte Kuchen und Torten für die Besucher\*innen im LandFrauencafé. Der Erlös des Cafés von 1255 Euro wurde an die Opferhilfe Stade gespendet. Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg, ein Termin für nächstes Jahr steht schon fest.

Danke für den Einsatz bei allen Veranstaltungen auf allen Ebenen, ob es Organisation, Tatkraft vor Ort, Kuchenspenden oder der Besuch war.

## **LFV Pattensen u. U.**

### **Gegen häusliche Gewalt - Pattenser LandFrauen informieren sich über Hilfsangebote für Frauen im ländlichen Raum**

Zu der Veranstaltung unter dem Motto „Gewalt gegen Frauen – bei uns auf dem Land doch nicht, oder?“ waren viele interessierte LandFrauen nach Bahlburg in das Dörpshus gekommen. Drei Vertreterinnen der AWO gaben Auskunft zu den Fragen der LandFrauen.

Vera Bergmann vom Vorstandsteam des LFV gab einleitend einen kurzen Überblick über die Istanbul-Konvention. In der Praxis sind leider noch längst nicht alle der in der Istanbul-Konvention verankerten Hilfsangebote für Frauen ausreichend umgesetzt. Beispielsweise verfügt das Frauenhaus Harburg lediglich über acht Plätze für Frauen und deren Kinder. So erfuhren die LandFrauen, dass die Mitarbeiterinnen der AWO immer wieder hilfessuchende Frauen abweisen müssen, weil alle Plätze belegt sind.

Weitere Themen waren der Begriff „Gewalt“, der eine Vielzahl von Handlungen umfasst, und die sogenannte Täter-Opfer-Umkehr. Anschließend gaben Frau Schmidt und Frau Schulz von der AWO den LandFrauen einen besonders intensiven und einprägsamen Ein-



Von links nach rechts: Frau Bergmann (LandFrauenverein Pattensen), Frau Schulz, Frau Schmidt, Frau Meinhold-Engbers (alle AWO)

druck von ihrer Arbeit im Frauenhaus, indem sie in einem Rollenspiel am Telefon die Beratung einer verzweiferten Frau mit drei Kindern vortrugen. Daran schloss sich eine intensive Fragerunde der LandFrauen an. Das Interesse der LandFrauen an den Belangen des Frauenhauses spiegelt sich auch in dem Ergebnis der abendlichen Spendensammlung, bei der ein Betrag von 210,51 Euro zusammenkam. Der Vorstand wird diesen Betrag um weitere 200 Euro aufstocken und den Gesamtbetrag als zweckgebundene Spende für die Küche des Frauenhauses überweisen. Sachspenden können bei der AWO-Geschäftsstelle in Winsen/Luhe, Niedersachsenstraße 31 abgegeben werden.



## Bildungsarbeit/Vorträge

### LFV Celle

#### **Heute hier morgen dort - mit einem Bäckergelesen auf der Walz**

Bei ihrer ersten Versammlung im Winterhalbjahr 2023/24 hatten die Celler LandFrauen den Bäckermeister Daniel Lorenzen aus Joldelund zu Gast. Er betreibt gemeinsam mit Vater und Bruder eine Bioland-Bäckerei in der vierten Generation. Herr Lorenzen ist einer der wenigen Bäcker, der in seiner Gesellenzeit auf der Walz war. Viel hat er von der Welt gesehen, mit



den unterschiedlichsten Menschen Kontakt gehabt und sehr viel gelernt. Wandergesellen dürfen nur drei Monate an derselben Stelle arbeiten. Dadurch lernen sie viele unterschiedliche Betriebe kennen. Besonders beeindruckend war seine Schilderung, wie er zu den Walzbrüdern gekommen ist. Alle haben den gleichen Status, reisen ohne Geld und verpflichten sich den Regeln der jeweiligen Zunft. Bescheidenheit, Kameradschaft und Freundschaft sind wichtige Säulen im täglichen Leben.

Mit vielen schönen Fotos nahm er die Frauen auf seine Reise mit. Anschaulich berichtete Herr Lorenzen über die Erlebnisse, sodass man fast glauben konnte, selbst dabei gewesen zu sein, als er im neuseeländischen Busch auf eine japanische Reisegruppe traf und ein kleines Konzert als „bayrischer Cowboy“ geben musste. Nach drei

Jahren und einem Tag war seine Reise zu Ende. Die LandFrauen werden ihn als amüsanten Erzähler in Erinnerung behalten, doch nicht nur wegen seiner authentischen Art, sondern auch wegen der Werte, die er zu vermitteln versuchte.

### LFV Vechelde

#### **Waldbaden - ein interessanter Vortrag für die LandFrauen**

Stressbewältigung ist ein wichtiges Thema für die heutige Zeit. Auch und gerade für Frauen, die nicht nur an sich, sondern auch noch an die Familie denken müssen.



Beim Stressabbau kann Waldbaden helfen. Dr. Judith Rehberg referierte zu diesem Thema bei der ersten Versammlung der Vechelder LandFrauen nach der Sommerpause. Dr. Judith Rehberg ist Ärztin und Trainerin für Wald-Gesundheit. Sie möchte die Menschen für das gesundheitsförderliche Potenzial des Waldes begeistern, denn Waldbaden kann Gesundheit erhalten und Krankheiten vorbeugen. Der Wald tut gut, Natur ist Leben.

Der Trend „Waldbaden“ wurde vor etwa 30 Jahren in Japan mit dem Begriff „shinrin-yoku“ bekannt. Er wird oft auch als Meditation empfunden. Wichtig ist das langsame Einwirken der Natur und des Waldes auf die Seele. Laut Weltgesundheitsorganisation zählt Stress heute schon zu den weit verbreitetsten Krankheiten der modernen Welt. Hauptursachen für Stress sind der Beruf und hohe Ansprüche an sich selbst. Stress in normalen Maß ist ganz gesund, aber Dauerstress macht krank. Etwa zwei bis drei Stunden Waldbaden pro Woche können helfen, den Stress abzubauen. Waldbaden bedeutet

dann, ganz langsam durch den Wald zu gehen und ihn mit allen Sinnen in sich aufzunehmen, riechen, schmecken, hören, sehen und auch fühlen. Dabei soll man sich ganz auf den Wald einlassen, damit der Stress außen vor bleibt.



### **KV Grafschaft Diepholz**

#### **75 Jahre Kreisverband Grafschaft Diepholz mit filmischem Rückblick und „Doc Caro“**

Fast 400 Gäste waren der Einladung zum Jubiläum des KV Grafschaft Diepholz gefolgt. Nach der Begrüßung durch Kerstin Melfsen vom Team des Kreisvorstands und einer musikalischen Einstimmung gab es ein Frühstücksbüfett. „Ohne LandFrauen geht gar nichts“ so Marita Eschenhorst, NLV-Vizepräsidentin Süd, in ihrem Grußwort. Sie brachte viele Beispiele, wo und wie LandFrauen sich einmischen und unterstrich dabei die Bedeutung der LandFrauenvereine für die ländliche Region. Außerdem wies sie auf die aktuelle LandFrauen-App hin. Großen Applaus erntete der Vorstand für den neu gedrehten 25-minütigen Film. Auf abwechslungsreiche Weise riefen Beiträge historischer Art und aus jüngst vergangenen Zeiten die vielseitigen Aktivitäten in Erinnerung. In kreativer Folge wechselten Fotos, Zeitungsartikel und Filmeinspielungen. Was treibt uns LandFrauen an? Was haben wir erreicht und was planen wir für die Zukunft? „Eine tolle Zusammenfassung von 75 Jahren Engagement für den ländlichen Raum“, so die Stimmen der Gäste.

Festrednerin „Doc Caro“, Notärztin für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, gab Einblicke in ihr Berufsleben und erkundigte sich beim Publikum über die regionale Notfallversorgung in der ländlichen Region. Mitreißend schilderte sie Situationen aus ihrem Alltag, auch vermeidbare und oftmals unnötig angeforderte Notfallsituationen, die beim Publikum herzliche Lacher aber auch Kopfschütteln hervorbrachten. „Mitten in der Nacht wegen Rückenschmerzen, Kopfschmerzen oder eines fehlenden Medikaments aus dem Schlaf geholt zu werden, sei kein Spaß“, so Carola Holzner. Für alle gab es ein Gastgeschenk: eine CPR-Maske im Schlüsselanhänger. Dies ist ein Beatmungstuch für Notfallsituationen. Unter großem Applaus und mit einem Erinnerungsfoto verabschiedeten sich Doc Caro und der Vorstand des KV Diepholz.



### **LFV Hameln**

#### **Mitgliederversammlung des LFV Hameln mit Ehrungen**

Die gut besuchte Mitgliederversammlung fand am 20.09.23 im Hotel zur Krone statt. Die Vorsitzende Frau Petra Hilty begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über Aktuelles, Vereinsleben und Mitgliederzahlen. Nach dem Jahresbericht von Elke Mund (2. Vorsitzende), dem Kassenbericht von Kirsten Bartling und dem Bericht der Kassenprüferinnen wurden der Vorstand und die Kassiererin einstimmig entlastet. Nach dem offiziellen Teil und der anschließenden Kaffeepause folgten „Gespräche über `n Gartenzaun“ von der Referentin Sandra Raupers-Greune, Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die LandFrauen waren sozusagen Zeuge eines fiktiven Gesprächs über den Gartenzaun, an dem sich zwei Dorfbewohner\*innen über Gartenpflanzen, Gartentiere, Gartenarbeit und Gartenfreuden unterhielten. So wurde den LandFrauen auf unterhaltsame Weise Wissenswertes vermittelt, das sie in Kopf und Herz für sich bedenken können. Der letzte große Punkt betraf die Ehrung langjähriger Mitglieder:







4 - 2023

- 60 Jahre Frau Renate Wömpener
- 55 Jahre Frau Gisela Bornemann und Frau Gerda Meyer
- 50 Jahre Frau Charlotte Bödecker und Frau Dorothe Voges
- 45 Jahre Frau Ilse Amelung, Frau Ilse Deppmeyer, Frau Hermine Meyer und Frau Sigrid Wellhausen
- 40 Jahre Frau Ingrid Münchhausen und Frau Bärbel Scheele
- 25 Jahre Frau Ruth Rinne und Frau Petra Hilty.

Eine besondere Ehrung erhielt Frau Kirsten Bartling für 30 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand. Frau Doris Ahlswede-Meyer lieh ihr die silberne Biene mit grünem Stein.

## **LFV Wietzen u. U.**

### **Das Beste am Norden sind unsere LandFrauen**

Am 07.10.2023 durfte Dörthe Windhorst, Vorsitzende des LandFrauenvereins Wietzen u. U., knapp 100 Gäste im festlich dekorierten Dorfgemeinschaftshaus Holte-Langeln begrüßen. Nach einem Sektempfang würdigte und lobte Bürgermeister Hans-Jürgen Bein sowie Kreis-



verbandsvorsitzende der LandFrauen Mittelweser, Gabriele Lübber, in ihren Grußworten das vielfältige Engagement des Landfrauenvereins. Als erstes Highlight wurde der Chor "Haste Töne" aus Bücken begrüßt. Im Anschluss gaben sieben ehemalige Vorsitzende einen Rückblick auf die 75-jährige Vereinsgeschichte. Jede von ihnen berichtete über besondere und persönliche Erfahrungen, die das Amt der Vorsitzenden mit sich bringt. Dadurch ent-

stand ein lebhafter, persönlicher und berührender Rückblick. Als Dank für ihre langjährige Vorstandstätigkeit erhielten sie eine persönlich gestaltete "Blumendusche". Als weiteres Highlight wurde Gerd Spiekermann begrüßt. Der als Radiostimme bekannte NDR1-Niedersachsen-Plattschnacker und Autor sorgte mit seiner mitreißenden Art, Geschichten zu erzählen, eine Stunde lang für Lachanfänge und gute Laune bei den LandFrauen.

Im Anschluss bedankte sich Vorsitzende Dörthe Windhorst bei der Landjugend für ihren hervorragenden Service, dem Dachverein Holte-Langeln und bei ihren Vorstandskolleginnen für die wunderbare Organisation und Umsetzung der Jubiläumsfeier. Nach einem fröhlichen Programm mit Cocktails konnten alle das mediterrane Büffet vom "Neuloher Hof" mit einem Glas Wein genießen. Als abschließender Höhepunkt der Jubiläumsfeier wurde von einigen Vorstandsdamen eine musikalische Parodie aufgeführt. Dieses fröhliche Jubiläumsfest wird allen LandFrauen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

## **LFV Wittingen u. U.**

### **Oktoberversammlung**

Die 1. Vorsitzende, Sandra Creyd, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder im St. Stephanus Gemeindehaus in Wittingen. Ebenso begrüßte sie die Referentin Ines Wehling von der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB), Dagmar Voß, Regionsvertreterin der LandFrauen, sowie Imke Banse, Sozialarbeiterin im Kirchenkreis. Imke Banse, die sich bereit erklärt hat anstelle von Pastor Klein, der leider verhindert war, mit den Frauen die Andacht zu feiern, sprach über das Erntedankfest im Oktober. Anschließend wurde das Lied „Wir pflügen und wir säen“ gesungen und ein Gedicht von Tina Wilms gehört. Das Abendessen, eine Kürbiscremesuppe mit Baguette, wurde von Dörte Franke von der Cafeteria in der kvhs Wittingen zubereitet.



4 - 2023

In ihrem Vortrag „Weg (weg) vom Plastik!“ berichtete die Dipl.-Wirtschaftsbiologin Ines Wehling über die verschiedensten Arten von Plastik und ihre Verfeinerungen und der Zahlendefinitionen (01-07) auf den einzelnen Verpackungen. Regierungsvertreterin Dagmar Voß sprach u. a. über die Katastrophen, die in der Ukraine und in Israel herrschen. Sie berichtete weiterhin über das Thema „Demokratie meint dich!“. Demokratie muss jeden Tag gelebt werden. Der Kreisverband ist stolz auf das Engagement der LandFrauen. Auch erwähnt wurde der NLV-Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“ — sehr empfehlenswert.



## **LFV Wittingen u. U.**

### **Novemberversammlung**

Sandra Creyd, 1. Vorsitzende der LandFrauen aus Wittingen u.U., begrüßte ca. 70 Landfrauen im St. Stephanus Gemeindehaus in Wittingen.

Ebenso begrüßte sie die Referentin Liane Jäger von der Polizei Gifhorn. Jäger hielt einen Vortrag zum Thema „Sicherheitstipps für Frauen“. Die Präsentation umfasste einige sehr interessante Themen wie „im Alter sicher Leben, Informationen ihrer Polizei für junge und aktive Seniorinnen“. Frau Jäger hatte für jedes Alter einige Handreichungen bereitgelegt, die mitgenommen werden durften. Es wurde auf Gefahren unterwegs, an der Haustür, am Telefon und im Internet hingewiesen sowie das Thema Zivilcourage angesprochen. Auch wies Frau Jäger auf die einzelnen Maschen der Betrüger hin und betonte, dass man sich von der Polizei die Dienstmarke zeigen lassen sollte. Ein Fazit kam jedoch heraus: „Freunde und Freundinnen lässt man herein, für Fremde bleibt die Tür zu! Seien Sie unfreundlich!“ Falls einem etwas komisch vorkommt, im besten Fall die Polizei rufen. Das Abendessen, hergerichtete Brote, wurde von Dörte Franke von der Cafeteria in der kvhs Wittingen zubereitet. Friedhilde Schulze las ein Gedicht „Das letzte Quartal“ von Sigrid Müller vor.



Zum Abschluss gab Sandra Creyd noch die Termine vom Adventsmarkt am 02.12.2023, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg am 09.12.2023 und die Werner Momsen Show am 14.12.2023 bekannt. Für den Adventsmarkt werden noch Grünspenden benötigt und fleißige Helfende zum Unterstützen in den Buden gebraucht.

## **Ausflüge/Fahrten**

### **KV Peine**

#### **Abwechslungsreiches Wochenende in Goslar**

13 LandFrauen aus Peine und zwei aus Bad Gandersheim trafen sich an einem Septemberwochenende zu einer Freizeit im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg. Der Freitagnachmittag begann mit einer Einführung ins Qi Gong, konkret in das Duft Qi Gong. Angeleitet wurde die Gruppe von Frau Heike Zerter, die Kassenführerin im Vorstand beim LFV Peine-Mitte ist. Bei bestem Sommerwetter haben alle draußen begeistert mitgemacht. Einige eifrige LandFrauen haben am Abend noch einen schnellen Fußmarsch zur bekannten Steinbergalm hingelegt, um rechtzeitig vor der Dämmerung wieder zurück zu sein.

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

Der Samstag begann erneut mit einer Qigong Einheit auf taufrischem Rasen. Nach dem Frühstück ging es in eigenen PKWs nach Bad Grund zum Höhlen Erlebniszentrum. Bei acht Grad, feuchter Luft und vielen Treppenstufen in bizarrer Umgebung mit Stalaktiten und Stalagmiten fühlten sich die Frauen versetzt in eine andere Welt und alle freuten sich, dass



danach ein großartiges Picknick am Eingang zum „Welt-Wald“ anstand. In diesem Waldgebiet gibt es viele unterschiedliche Wanderwege und Entdeckungstouren, die manch eine mit der eigenen Familie in Zukunft vertiefen möchte. Die Stadt Bad Grund wurde später noch für eine Kaffee- und Kuchenpause aufgesucht. Einige schauten sich dort das Uhrenmuseum an. Zurück in Goslar wurde gegrillt. Am Sonntagmorgen folgte ein besonderes Highlight: Waldbaden. Die Frauen hatten die Waldachtsamkeitstrainerin Jasmin Frommhold von „Harz happiness“ zu Gast. Den nah gelegenen Stadtwald zu erkunden mit seiner Frische, seinen Düften und wohltuenden Elementen, hat allen Frauen sehr gutgetan. Mit Einzel- und Partnerübungen verging der Vormittag wie im Fluge. Ein letztes Mittagessen und danach ging es wieder heimwärts.

## **KV Holzminden**

### **LandFrauen on tour in Frankreich**

Ende September 2023 haben 40 LandFrauen aus dem KV Holzminden eine siebentägige Studienreise unternommen. Die Reise stand unter dem Motto „Landwirtschaft und Kultur“ in der Normandie und der Bretagne. Schon früh am Morgen startete der Fernreisebus in Richtung Belgien. Dort fand eine Besichtigung unter fachkundiger Führung im historischen Wassergarten des Château d'Annevoie statt. Mehrere Höhepunkte folgten am zweiten Tag. Der geführte Stadtrundgang in Rouen mit den mehr als 2.000 Fachwerkhäusern, die Stadtgeschichte und historischen Plätze der Jeanne D'Arc, und die Besichtigung der höchsten gotischen Kathedrale Frankreichs, begeisterten die



Teilnehmenden. Es folgte die Fahrt zur Felsenküste von Etretat mit spektakulären Felsformationen. Am Nachmittag waren die Frauen zu Gast auf einer Ziegenfarm der Rasse „Alpines Chamoisées“. Die engagierte Bäuerin beantwortete nach der Betriebsführung alle Fragen und reichte Kostproben von Ziegenmilch, Ziegenkäse und Cidre. Weitere Betriebsbesichtigungen mit Verkostung folgten an anderen Tagen, z. B. die Calvados-Brennerei im Château de Breuil und ein Austern-Zuchtbetrieb in Cancale. In Bayeux bewunderten die Frauen in der „Tapisserie de la Reine Mathilde“ den berühmten

70 m langen Wandteppich, der die Eroberung Englands durch die Normannen schildert. In Arromanches sahen sie die Landungsstrände der Alliierten mit den Überresten des künstlichen Hafens, der zur Truppenlandung 1944 diente. Weitere Höhepunkte der Reise waren die Besichtigung der Abtei des Mont St. Michel, die Abtei von Jumièges und die Altstadtgassen mit der Kathedrale von Amiens.



4 - 2023

## **KV Osterholz**

### **Radtour der Aktiven Bäuerinnen „Rund um Worpswede“**

Im August machten 26 Radlerinnen aus der Gruppe der „Aktiven Bäuerinnen“ des KV Osterholz bei bestem Wetter eine Radtour "Rund um Worpswede". Treffpunkt war die Museumsanlage in Neu St. Jürgen. Von dort aus ging es auf den Weg nach Überhamm zum "Fabelhof", wo die Hofbesitzerin Alke Zimmermann die Gruppe empfing und ihren geschichtsträchtigen Hof zeigte. Nach der Hofführung gab es ein köstliches Mittagessen unter freiem Himmel, das in der Hofküche zubereitet wurde.



Die Hofküche ist vor einigen Jahren mit Fördermitteln des europäischen Strukturförderungsprogramms LEADER entstanden und kann gebucht werden, um z. B. Honig oder andere Lebensmittel für den Verkauf hygienisch einwandfrei zu verarbeiten. Auch Kochkurse können hier veranstaltet werden. Anschließend konnten die Frauen einen Blick in die Räumlichkeiten der hofeigenen Mosterei "Fabelsafft" werfen, wo die Vorbereitungen für die diesjährige Apfelsaison in vollem Gange waren.

Danach ging es zum Nachbarsgrundstück, wo die Familien Wendelken und Helmke einen Hofladen mit

eigens hergestellten Bioprodukten betreiben. Birgit Wendelken berichtete über die Entstehungsgeschichte ihrer Direktvermarktung. Auch der aus hofeigener Biomilch hergestellte Käse wird darüber vertrieben. Leckere Kostproben der Käseprodukte konnten die Teilnehmerinnen schon zum Mittagessen probieren. Die nächste Etappe führte zum "Land of Green", dem kleinen aber feinen Naturresort im Teufelsmoor. Dort konnten die Frauen Baumhäuser, Tiny Houses und Baumzelte betrachten. Den Abschluss machte eine gemeinsame Kaffeepause im schönen Garten einer LandFrau in Waakhausen. Von dort aus machte sich die Gruppe über Nordwede und Worpswede zurück auf den Weg zum Ausgangspunkt.

## **KV Osterholz**

### **Winterträume in und um Schloss Eldingen**

Alljährlich schmücken sich das schöne Schloss und seine reizende Parkanlage für ein Gartenfestival der besonderen Art. Das wollten sich die LandFrauen und Gäste nicht entgehen lassen. So starteten sie früh mit einem Bus voller gut gelaunter Damen zu der Tagestour. Bei Ankunft gegen Mittag musste jedoch der eine oder andere Schirm gespannt werden. Nichts desto trotz ließen sich die Frauen ihre gute Laune nicht verderben und genossen die prächtigen Auslagen und Kostproben der vielen Aussteller\*innen. Kulinarische Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten luden zum Verweilen und Genießen ein. Der Zauber der liebevoll dekorierten Pavillons, weihnachtliche Düfte und kleine Feuerstellen ließen das Publikum immer wieder pausieren und staunen. So war es nicht verwunderlich, dass die Damen mit Tüten, einem Gesteck, Würstchen oder Käse bepackt den Bus zur Heimfahrt ansteuerten. Ein schöner Tag, der wie immer viel zu schnell vergangen ist.





4 - 2023

## **LFV Bassum**

### **10 Tage Südtirol entlang des Etsch-Radweges**

Für 44 LandFrauen (und Männer) ging es auf eine Reise durch Südtirol. Bei strahlendem Sonnenschein haben die Bassumer\*innen einen Teil Südtirols entdeckt – einige mit dem Fahrrad und andere mit dem Bus. Es wurde eine etwa 300 km lange Strecke zurückgelegt. Beginnend in den Tiroler Alpen bis an die Südspitze des Gardasees. Die Reisenden passierten das atemberaubende Alpenpanorama, gletscherfarbene Gebirgsseen und apfelbehangene Obstplantagen entlang des Etsch-Radweges. Sie sahen die wichtigsten Städte Südtirols: Meran, Bozen, Trient, Brixen sowie Kal-



tern mit dem sehenswerten Marktplatz und dem Kalterer See. Viele interessante Besichtigungen regionaler Betriebe, wie die Marmorstätten in Laas, einen Apfelhof oder die älteste Kaffeerösterei Italiens, bereicherten die Tage ebenso wie das Erkunden historischer Zeiten auf Burgen und Schlössern hoch in den Bergen mit phantastischem Ausblick. Auch eine Schiffsfahrt auf dem Gardasee durfte nicht fehlen. Jeder Ort am See

hatte seine ganz eigene Atmosphäre. Riva weitläufig, entspannt mit geschmackvollen Restaurants im Hafenbecken und den geschäftigen Altstadtgassen, Limone hingegen gedrängt und urig und voller Zitronenmotive wohin das Auge blickte. Die Reisegruppe brach jeden Morgen gut gelaunt nach einem reichhaltigen Frühstück in den meistens in den Bergen gelegenen Hotels auf und verabschiedete den Tag im nächsten Hotel beseelt von den zahlreichen Eindrücken, gerne bei einem Aperol Spritz. Es war wieder eine gelungene Fahrt mit vielen Impressionen, neuen Erkenntnissen, großem Spaß und einer tollen Gemeinschaft, wie sie die LandFrauen ausmacht.

## **LFV Mandelsloh**

### **LandFrauen on Tour im Land der Elche**

32 LandFrauen und Männer vom LFV Mandelsloh starteten mit einem Reisebus frühmorgens in Neustadt am Rübenberge in Richtung Öresundbrücke - das Abenteuer Südschweden hatte begonnen. Malmö, die drittgrößte Stadt Schwedens, war das erste Ziel. Dort steht das Wahrzeichen „Turning Torso“, ein 190 Meter hoher moderner Büro- und Wohnkomplex. Elche, die „Könige Skandinaviens“ wurden am folgenden Tag in Grönasen gesucht und gefunden. Es wurde zudem die Kosta Glasbruk besucht, die älteste und größte Glasmanufaktur Schwedens.



Weiter ging es durch die Region Småland nach Vimmerby, dem Geburtsort der weltberühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der schwedischen Krone und Hauptstadt. Auf den Weg dorthin besuchte die Gruppe die idyllische Kleinstadt Trosa, urkundlich erwähnt 1383. Die Besichtigung von Schloss Drottningholm, Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, zeigte eindrucksvoll, wie eine Monarchie gut funktionieren kann. Die Reise ging weiter nach Stockholm. Der Gamla Stan, das königliche Schloss, Arbeitssitz der königlichen Familie, Stockholms

Dom, Krönungskirche und auch die schwedische Akademie — hier werden die Literaturnobelpreisträger\*innen bestimmt — waren Highlights der Stadt. Am vierten Tag der Reise

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

stand Skansen, ein Freilichtmuseum in Stockholm, auf dem Programm. Nicht fehlen durfte die Zimtschnecke, eine schwedische Köstlichkeit. Außerdem besuchten die Reisenden einen ökologischen Landwirtschaftsbetrieb. Letzter Stopp war der Berg am Göta Kanal. Hier befindet sich die größte Schleusentreppe der bekannten Wasserstraße. Eine deutschsprachige Reiseleiterin begleitete die Gruppe und gab mit ihren interessanten Berichten Einblicke in das Leben der Schweden.

## **LFV Nienburg**

### **Landesgartenschau 2023 in Bad Gandersheim: „Garten. Fest. Spiele“**

Die Reise des LFV Nienburg begann mit einem Frühstück im Bauerncafé Sprengel in Wolperode im Harzvorland, drei km von Bad Gandersheim entfernt. Familie Sprengel bereitete ein leckeres Frühstück mit regionalen Produkten und aus eigener Schlachtung vor. Die Vorsitzende des LFV Gandersheim-Kreiensen, Brunhilde Kühle, begrüßte die Frauen herzlich. Sie berichtete über die Gartenschau, ihren Verein und das aktive Netzwerk der LandFrauen in Niedersachsen zum Wissensaustausch und Weiterhelfen bei der Planung dieser Reise. Nur eine kurze Busfahrt war es zur Landesgartenschau. Die Reisenden wurden von einer Kulturlotsin zu einer 1,5-stündigen Führung zum Thema „Genuss, Kultur und Gartenvielfalt“ empfangen. Danach konnte jede nach Lust und Laune die Gartenschau entlang der Flüsse Gande und Eterna über die Osterbergseen erkunden. Ein Muss ist der LandFrauen Stand im Pavillon der Regionen zu Garten und Natur und einem Fotowettbewerb. Die geplante Erkundungszeit der Gartenschau verging wie im Fluge.



## **LFV Rodenberg u. U.**

### **Tagesfahrt der Landfrauen zum Erlebnishof BioGut Bauck und KräuThaer Cafe**

Bei herrlichem Sommerwetter haben die LandFrauen des LFV Rodenberg u. U. einen Ausflug nach Bad Bodenteich in die Lüneburger Heide und nach Celle gemacht. Seit 1996 steht das BioGut Bauck unter dem Motto „Vielfalt natürlich erleben“, seit 2004 nach EU-Öko-Verordnung ist es als Bio-Landbaubetrieb zertifiziert. Respekt und Wertschätzung für Umwelt und Mitmenschen rund um Tier- und Artenschutz bilden die Grundlage der Arbeit.

Auf dem Hof angekommen wurden die Frauen von Frau Krüger begrüßt. Sie informierte über das interaktive Gesamtkonzept und das Erleben der ökologischen Landwirtschaft, vom geboren werden bis zum stressfreien Schlachten auf der Weide und Verarbeitung im eigenen Schlachthaus sowie der Zusammenarbeit mit Betrieben vor Ort, um weite Wege der Lebensmittel zu vermeiden. Über 60 Nutztierassen leben auf dem Hof mit ca. 290 Hektar. Auf der Safaritour durch das Gelände lernten die LandFrauen unter anderem indische Zwergzebus, Davidhirsche, Mangalitza-Wollschweine, ungarische Steppenrinder und amerikanische Prärie-Bisons kennen. Besonders angehtan waren sie von den mongolischen Yaks, einer Rinderart mit einem langen Fell und einem Schweif. Außerdem wurden die winzigen Ferkel eines Hängebauhschweins bewundert. Nach dem Planwagenausflug gab es ein schmackhaftes Wasserbüffel-Gulasch oder eine vegetarische Variante, beides mit saisonalem Gemüse.



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

Im Anschluss ging die Busfahrt weiter nach Celle in das KräuThaer Cafe. Im vergangenen Jahr feierte die ehemalige LandFrauensschule, heutige Fachschule Hauswirtschaft, das 125-jährige Bestehen. Nach einem Rundgang durch die parkähnliche Anlage wurde in einem der früheren Unterrichtsräume gemütlich Kaffee getrunken und von Schülerinnen der Hauswirtschaftsschule selbstgebackener Kuchen serviert.

## **LFV Springe**

### **Ostfriesland ist eine Reise wert**

Die Damen des Springer LandFrauenvereins, begleitet von LandHerren, reisten mit Reiseleiterin Ursel Joppig nach Leer in Ostfriesland.

Das Wetter in Leer war traumhaft – perfekt zum 14. „Treffen der Traditions-Schiffe unner d' Rathuustoon“ im Museumshafen. Mit frisch gepulsten Krabben und Shantychören ließen es sich die Reisenden auf dem Waageplatz gut gehen. LandFrau Helena Scholtalbers führte die Gruppe durch Leer, das gerade die Verleihung der Stadtrechte vor 200 Jahren feierte.

Im Hotel Ostfriesenhof, in dem die Reisegruppe eingekcheckt war, zelebrierte Frau Scholtalbers eine Teezeremonie: Den Tee langsam auf Kandis gießen, Sahne mit dem „Rohmlepel“ langsam von links in die Tasse laufen lassen - perfekt, die Wolke steigt auf.

Am zweiten Tag ging es mit Jutta Strommann zur Fehnroute, die sich über das südliche Ostfriesland und von der Ems bis ins Ammerland erstreckt. Unter dem Begriff „Fehngebiet“ versteht man eine Moorsiedlung entlang eines Kanals. Diese Kanäle werden auch Wieken genannt. Ein typisches Merkmal der Fehnlandschaft sind die weißen Klappbrücken, die historischen Fehnhäuser oder die prächtigen Windmühlen.

Nach Rhauderfehn und Wiesmoor erwartete die Gruppe in Westerende eine Überraschung: Pastor Harald Lemke-Magov. 22 Jahre war er in Bennigsen als Seelsorger tätig und mit den



meisten persönlich verbunden. Er führte durch die St. Martinskirche mit dem, wie in den meisten Kirchen Ostfrieslands, von der Kirche getrennten Glockenturm. Anschließend gab es im Gemeindehaus eine gemeinsame Teestunde mit typischem „Krintstut“ (ostfriesisches Rosinenbrot mit Butter). Am dritten Tag ging es nach Jever, Neuharlingersiel, Greetsiel und Emden und am vierten Tag stand eine Tour nach Langeoog auf dem Programm.

Auf dem Rückweg noch ein Stopp nach Oldenburg. Die Gruppe besuchte unter anderem die Lambertikirche und machte eine Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer. Das war eine wunderschöne Reise mit vielen Eindrücken in netter Gemeinschaft.

## **LFV Springe**

### **Eine Rundtour von der Sennhütte zum St. Avold im Osterwald**

Die Wandergruppe des Springer LandFrauenvereins nutzte in großer Runde das Frühlingswetter und machte sich auf in den Osterwald. Ein Rundweg führte zum St. Avold - die Flurbezeichnung für den seit 1968 aufgegebenen Steinbruch, auch bekannt unter dem Namen „Schmullscher Steinbruch“ oder „Silbersee“.



4 - 2023

Der französische Name "St. Avold" stammt von lothringischen Steinmetzen, die um 1900 hier arbeiteten und diesen von ihrem Heimatort bei Metz hier übertrugen. Bereits im frühen 15. Jahrhundert wurden die Steinbrüche im Osterwald genutzt, so bezog Hildesheim das Gestein für die Fertigung von Kanonenkugeln. 1870 begann man mit dem Abbau des wetterbeständigen Hartsandsteins aus dem das Neue Rathaus in Hannover, das Archiv, die Deutsche Bank und die Nikolaikirche in Hamburg erbaut wurden. Heute liegt hier ein 7,5 ha großes Naturschutzgebiet. Tiere und Pflanzengesellschaften sollen sich in diesem Bereich ohne menschliche Einflüsse erhalten und weiterentwickeln. Besonders die Flachwasserzonen entwickeln eine Verbindungsvegetation. Ackerschachtelhalm und Schilfanpflanzungen bieten Libellen und Amphibien ideale Lebensbedingungen. Die spaltenreichen Felswände geben Fledermäusen über dem naturnahen Stillgewässer Unterkunft und Jagdmöglichkeit. Auf dem Rundweg erfreuten sich die LandFrauen am Frühlingsgrün rings um das stille Wasser des Steinbruchs und marschierten zum höchsten Punkt, dem „Fast“ mit 419 Metern. In der Sennhütte hielten die Frauen bei Kaffee und Kuchen noch ein nettes Plauderstündchen.



## **LFV Stolzenau**

### **Stolzenauer LandFrauen fahren in die Vier- und Marschlande**

Anfang September waren 50 Stolzenauer Landfrauen bei bestem Reisewetter unterwegs in den Vier- und Marschlanden in Hamburg. Anke Petersen, die lebhafteste Reiseleiterin in passender Tracht, führte kenntnisreich durch das Gebiet. Die zwölf Stadtteile Altengamme, Curslack, Kirchwerder, Neuengamme, Allermöhe, Billwerder, Moorfleet, Neuallermöhe, Ochsenwerder, Reitbrook, Spadenland und Tatenburg gehören mit zum Bezirk Bergedorf und bilden die Vier- und Marschlande, das im Süden von der Elbe begrenzt wird. Als ehemaliges Urstromtal ist der Boden sehr fruchtbar, der Wasserstand ist hoch und so können Gemüse, Obst, Getreide und Blumen prächtig gedeihen.



Bei der Besichtigung des Schnittrosenbetriebs Klühn unter fachkundiger Führung der Chefin Merle Klühn konnten 60 Sorten Schnittrosen auf 21000 qm Fläche bewundert werden und es gab einen Einblick in die schwierige Arbeit als Schnittrosenanbieter. Neben ihm leiden auch die Gemüseanbauer unter der billigen Konkurrenz aus Südeuropa und Afrika. Die weitläufige Anlage der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Neu-

engamme lag mit auf dem Weg durch das Gebiet. In der ev. Kirche St. Nikolai in Altengamme fiel den Frauen sofort die vielen handgestickten Sitzkissen im Gestühl auf. Die handgeschmiedeten Hutständer und die feine Intarsien Arbeit im gesamten Holzgestühl waren neben der von der Gemeinde geschriebenen Schmuckbibel ein beliebtes Fotomotiv der Frauen. Das obligatorische Gruppenbild entstand am Eingangsportal des Hauses, was für die Krimiserie ‚Nord bei Nordwest‘ im NDR als Polizeiwache dient.

## **LFV Wilstedt**

### **Eine Reise nach Sardinien**

Ein Höhepunkt im LandFrauenjahr war für 35 Wilstedter LandFrauen die Fernreise nach Sardinien. Begleitet von einer deutschen Inselbewohnerin als kundige Reiseleiterin war die Woche abwechslungsreich gefüllt mit Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Sardinien

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)**





4 - 2023

zeigte sich den Frauen als Naturschönheit, in die sich der hauptsächlich sanfte Tourismus eingefügt hat und den Sarden ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden ist. Mit dem Reisebus ging es durch eine spektakuläre Berglandschaft, felsig, mit viel Grün, wilden Olivenbäumen, Ziegen, Eseln, Schafen und Wildschweinen, die sich unbesorgt am Straßenrand tummelten, in mehrere Städte und Dörfer.

Ein Programmpunkt war die Erkundung der einmaligen Nurraghien, geheimnisvolle Megalithbauten aus der Bronzezeit, die ausschließlich auf Sardinien zu finden sind. Zwei Weingüter wurden besucht und der Wein verkostigt, begleitet von Ziegen- bzw. Schafskäse, inseeleigener Salami und Schinken und dem hauchdünnen sardischen Brot, ähnlich dem nordischen Knäckebrötchen. Großes Interesse zeigte die Reisegruppe beim Besuch einer Käserei und bei der Besichtigung einer kleinen hochmodernen Ölmühle.

Die Busroute führte entlang der zerklüfteten Felsenküste und die Gruppe setzte vom Hafen Cala Gonones mit der Fähre über das türkisblaue Meer über zur „Grotte del Bue Marino“. Der Chorgesang des Frauenchors von Orosei als Abschluss des Tages löste so viel Begeisterung aus, dass sie die Sängerinnen spontan zu einem Besuch nach Deutschland mit Konzert für das nächste Jahr einluden. Für die Wilstedter LandFrauen steht fest: Ein wundervolles Reiseziel!



## **LFV Stade**

### **LandFrauen Mega-Marsch**

Die LandFrauen aus Stade sind ungefähr 25km entlang des Elbdeichs marschiert. Morgens um zehn Uhr ging es los, alle waren motiviert und auch das Wetter hat mitgespielt. Start war der Parkplatz an der BBS, zwischendurch gab es einige Zwischenstopps, an denen die Teilnehmenden mit kleinen Snacks und Getränken versorgt wurden. Das Ziel war Krautsand, welches die Frauen in bester Laune, etwas kaputt, aber glücklich erreichten.

Fazit: was die LandFrauen erreichen wollen, das schaffen sie auch — lachend und voller Power!



## **LFV Vechelde**

### **Drei Tage Spreewald – Vechelder LandFrauen auf Wasserwegen**

Der Spreewald ist ein bekanntes und beliebtes Reiseziel in der Lausitz im südöstlichen Teil von Brandenburg. Er liegt im Urstromtal der Schmelzwasser, die nach der letzten Eiszeit

abflossen. Die natürliche Flusslaufverzweigung der Spree wurde durch Kanäle deutlich erweitert. Als Kulturlandschaft wurde der Spreewald weitgehend von den Sorben geprägt, slawischen Einwander\*innen aus Osteuropa. Die LandFrauen lernten während ihres Aufenthalts wesentliche Merkmale des Spreewaldes kennen.

Die Kahnfahrt war für alle ein Erlebnis bei einem Spreewald-Aufenthalt. 15 bis 20 Personen passen in einen Kahn, der



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



4 - 2023

von einem Kahnfährmann mit einem langen Stakholz geführt wird. Diese Kähne werden aus langen Brettern, die mindestens zwei Jahre lang trocknen müssen, zusammengefügt. Im Freilandmuseum, das die Frauen während der Kahnfahrt besuchten, sahen sie einen Kahnbaubetrieb. Im ältesten Freilandmuseum Brandenburgs in Lehde wurden Hofanlagen aus verschiedenen Teilen des Spreewaldes aufgebaut. Sie geben einen guten Einblick in das Leben der früheren Spreewaldbewohner\*innen. Die Frauen erfuhren einiges über den Spreewald und seine Bewohner\*innen während der Kahnfahrt. Einige Orte sind nur mit Kähnen zu erreichen, auch die Post kommt per Kahn. Während der Fahrt konnten die Frauen außerdem Spreewaldgurken probieren: Salzgurke, Schlabbergurke und saure Dillgurke, dazu ein Schmalzbrot. Über das regionale Leinöl erfuhren die Reisenden alles bei einem Besuch der Holländermühle in Straupitz, der einzigen Dreifachmühle Europas. Sie beinhaltet eine Korn- und Ölmühle sowie ein Sägewerk. Auf der Rückfahrt besuchten die LandFrauen noch den Kürbismarkt auf dem Spargelhof Klairow – nicht mehr im Spreewald, aber auch sehr sehenswert.

## **LFV Harpstedt-Heiligenrode**

### **Fahrradtour der LandFrauen Harpstedt-Heiligenrode**

Die Frauen aus dem LFV Harpstedt-Heiligenrode waren in diesem Herbst auf Wochenend-Fahrradtour. Die Strecke ging von Colnrade über Borwede und Asendorf nach Bücken in der Nähe von Hoya.



In Borwede durften die Radlerinnen von Familie Martens einiges über den Knoblauch-Anbau erfahren. Das Wetter spielte auch mit. Es begann gerade zu regnen, als die Damen in Asendorf auf dem Eichenhof bei Familie Zempel zum Kaffeetrinken angekommen waren. Nach der Pause ging es weiter nach Bücken. Hier haben die Frauen in einem nagelneuen Hotel ihr Quartier bezogen. Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit einer Gästeführerin auf eine abwechslungsreiche Fahrradtour von Bücken über Hoya nach Hoyerhagen zum geografischen Mittelpunkt Niedersachsens.

In Warpe gibt es einen Skulpturenweg. Hier werden in der Landschaft auf einem Rundkurs von 16 km die unterschiedlichsten Skulpturen ausgestellt. Die vielfältigen Kunstwerke laden Besucher\*innen zum Betrachten, Entdecken und Nachdenken ein. Am Sonntag hat die Gruppe die Rückreise angetreten und ist über Neubruchhausen zurück nach Colnrade gefahren. In Neubruchhausen gab es noch einen kleinen Zwischenstopp für eine Gästeführung durch das Dorf.

## **LFV Auetal**

### **Wanderreise ins Kleinwalsertal**

Anfang September unternahmen elf Frauen des LFV Auetal eine Reise ins Kleinwalsertal. Sie fuhren bis in den Hirschegger Ortsteil Wäldele. Am ersten Wandertag ging es mit dem Bus zur österreichisch-deutschen Grenze. Ziel war die Breitachklamm. Sie wurde stromaufwärts erwandert. Auf dem Rückweg zum Hotel wurde ein Fußbad im 10 °C kalten Gebirgswasser der Breitach genossen. Nach insgesamt 17 Wanderkilometern kamen die Damen wieder im Hotel an.

# NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

Am zweiten Wandertag fuhr die Gruppe bis nach Oberstorf. Dort wurde die Nebelhornbahn bestiegen, die die Damen bis zur Bergstation Höfatsblick auf 1.832 m brachte. Von dort wanderte ein Teil der Gruppe bis zum Gipfel des 2.224 m hohen Nebelhorns. Der andere Teil der Gruppe fuhr mit der Gipfelbahn weiter rauf. Auf der Rückfahrt wurde ab der Mittelstation der Rundwanderweg „Uff d'r Alp“ erkundet. Am nächsten Tag war die Kanzelwand das Ziel. Mit der Gondel ging es auf 1.956 m Höhe. Auf einem Gratweg mit spektakulären Aussichten ging es zur Gehrenspitze. Der Weg zur Riezeler Alpe war sehr anspruchsvoll. Er führte steil bergab und war teilweise sehr verwurzelt. Durch sattgrüne Hänge oberhalb des Schmiedebaches ging es zurück zur Kanzelwandbahn.

Der letzte Wandertag begann in Mittelberg. Auf dem Breitachweg ging es bis Baad und von dort zur Bärgunthütte. Nach einer Stärkung wurde der Rundweg nach Baad fortgesetzt. Nach der Busfahrt bis Mittelberg hatten einige Damen noch nicht genug und gondelten noch auf das Walmendinger Horn.

Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen vom Kleinwalsertal. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig: Es war eine tolle Reise!



## Veranstaltungen

### LFV Walsrode

#### **Erntedankfest der LandFrauen Walrode im Hof Sonnentau**

Unter dem Motto „Mädelsabend“ fand am 13. Oktober das diesjährige Erntedankfest des LandFrauenvereins Walsrode im Hof Sonnentau in Visselhövede statt. Fast 90 Frauen verbrachten einen schönen Abend miteinander. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte das neue Vorstandsmitglied, Ina Holste, alle Frauen zu der Veranstaltung und wies mit Freude auf das neue Programm 2024 hin. Marita Eschenhorst, NLV-Vizepräsidentin Süd, Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring, Andrea Evers, 1. Vorsitzende der KreisLandfrauen und Dorothee Kappenberg, Vorsitzende des LFV Walsrode, ehrten Ute Warnecke, Vorsitzende im LFV Walsrode, für ihren herausragenden Einsatz im LandFrauenverein und der Leitung bzw. Unterstützung von vielen Projekten, wie Kochen mit Kindern, Tour de Flur, Schmexperten – die Geschmacksexperten, Landjugend kocht, Wissen entspannt und Nähkurse für Junge LandFrauen. Ute Warnecke ist ein großes Bindemitglied zwischen den Jungen LandFrauen und den reiferen LandFrauen. Sie hat für alle immer ein offenes Ohr und kommt durch ihre offene und kommunikative Art sehr gut mit jeder Generation an Frauen zurecht.

Hervorgehoben wurde auch das Engagement, immer neue Frauen für den LandFrauenverein zu gewinnen. So erwähnte Frau Eschenhorst die Freude über die neuen, engagierten und motivierten Vorstandsmitglieder. Danach ging es weiter mit Comedy vom Feinsten mit Bibi Maaß. Unter dem Motto „Was wäre gewesen, wenn...?“ führte Bibi durch das Programm, weckte Erinnerungen, brachte die Gäste zum Lachen und regte auch zum Nachdenken an

4-2023

## **Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.**

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561 785-10101 wenden.

Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat.

Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter [www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche).

*Pressemitteilung vom 23.10.2023*

# NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

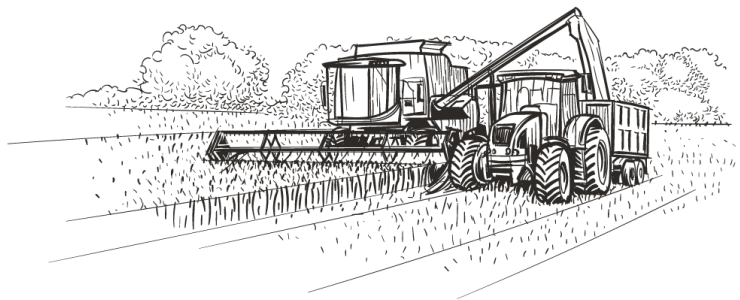
## „Moderne Landwirtschaft in Deutschland – was bedeutet das?“

LandFrauen aus dem Kursus „Wissen entspannt – Landwirtschaft qualifiziert erklären“, haben einen Vortrag erarbeitet, der für jeden LandFrauenverein geeignet ist.

Viele offene Fragen von LandFrauen und Verbraucher\*innen zur Situation in der Landwirtschaft boten Anlass, aus Sicht der Bäuerin einen Einblick zu geben, sowohl ganz persönlich als auch über die allgemeine Situation. Die Vorträge sind informativ und authentisch und eignen sich hervorragend zum Thema Erzeuger-Verbraucherdialog.

Titel: Moderne Landwirtschaft in Deutschland – was bedeutet das?

Kosten: 150 € + km-Geld



### Referentinnen:

Referentin	Ort	Telefon	E-Mail
Anne-Dörthe Neumann	Stade	0160 92318533	neumann.fredenbeck@ewe.net
Heike Schnepel	Wunstorf	0152 37270850	heike.schnepel@t-online.de
Edith Schröder	Soltau	0160 485 78 95	edith@schroeder-delmsen.de

# NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

## Veranstaltungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen des Fachbereiches Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie

■ 12. Januar	Im Fokus: Das AgrarBüro – <a href="#">Microsoft#Apps#Nützlich</a> (Online)
■ 15. Januar	<a href="#">AgrarBüromanagerin II</a> (Sulingen)
■ 16. Januar	<a href="#">Vor der Ehe zum Notar</a> (Online)
■ 18. Januar	<a href="#">Die Hofübergabe erfolgreich gestalten</a> (Zeven)
■ 18. Januar	<a href="#">Hofübergabe ohne Stress - aktive Betriebe</a> (Uelzen)
■ 19. Januar	Im Fokus: Das AgrarBüro – <a href="#">Verfahren#Dokumentation#Pflichten</a> (Online)
■ 22. Januar	<a href="#">Das AgrarBüro tickt anders – auf welche Besonderheiten kommt es an?</a> (Uelzen)
■ 22. Januar	<a href="#">Infotag Hofübergabe – Jetzt packen wir's an</a> (Buchholz)
■ 24. Januar	<a href="#">Speeddating Direktvermarktung</a> (Online)
■ 25. Januar	<a href="#">Hofübergabe ohne Stress? verpachtete Betriebe</a> (Fallingb.ostel)
■ 26. Januar	<a href="#">Infotag Hofübergabe – Jetzt packen wir's an</a> (Hannover)
■ 26. Januar	Im Fokus: Das AgrarBüro – <a href="#">Daten#Schutz#Sicher</a> (Online)
■ 30. Januar	<a href="#">Speeddating Bauernhofurlaub</a> (Online)
■ 01. Februar	<a href="#">Notfallordner - Hilfe im Ernstfall</a> (Buchholz) – 2. Termin 15. Februar
■ 02. Februar	Im Fokus: Das AgrarBüro – <a href="#">Öffentlichkeit#Tools#Kreativ</a> (Online)
■ 10. Februar	Schnittkurs Obstgehölze (Hildesheim)
■ 16. Februar	<a href="#">11 Tipps für Ihren digitalen Kalender</a> (Online)
■ 26. Februar	<a href="#">Urlaub für den Darm – eine begleitete Fastenwoche im Frühjahr</a> (Braunschweig)
■ 20. Februar	<a href="#">Schädlinge in Gastronomie und Hofladen - vorbeugen, erkennen, beseitigen</a> (Buchholz)
■ 22. Februar	<a href="#">Hofübergabe ohne Stress</a> (Hannover)
■ 23./24. Feb.	<a href="#">Durchstarten als Unternehmerin</a> (DEULA Nienburg)
■ 23. Februar	<a href="#">11 Tipps für Windows</a> (Online)
■ 26. Februar	<a href="#">Wagen Sie einen Neuanfang! Dateien clever organisiert</a> (Uelzen)
■ 29. Februar	<a href="#">Schädlinge in Gastronomie und Hofladen - vorbeugen, erkennen, beseitigen</a> (Braunschweig)
■ 01. März	<a href="#">11 Tipps für einen aufgeräumten PC</a> (Online)
■ 08. März	<a href="#">11 Excel-Tipps für Ihr AgrarBüro- Teil 1</a> (Online)
■ 15. März	<a href="#">11 Excel-Tipps für Ihr AgrarBüro- Teil 2</a> (Online)

4- 2023

## Hilfe in den „Sintfluten des Lebens“

Sechs neuen Dorfhelferinnen konnte das Evangelische Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. in diesem Jahr in einem festlichen Aussendungsgottesdienst und einer anschließenden Feierstunde zur bestandenen Prüfung gratulieren.



Für die Gestaltung des Gottesdienstes hatten die neuen Dorfhelferinnen das Bild der Arche Noah ausgewählt, um ihren Dienst für Familien in Not- und Belastungssituationen zu beschreiben.

*„Familien in Notsituationen sind häufig umspült von Sorgen und Ängsten... So wie die Lebensvielfalt auf Nochs Arche unterwegs war, sind wir in unserer Vielfalt unterwegs in den ‚Sintfluten des Lebens‘ und bringen ein Stück Hoffnung und Rettung.“* – so formulierten sie.

Alle gut ausgebildet, aber mit unterschiedlichen Charakteren, individuellen Begabungen und Stärken werden die neuen Dorfhelferinnen ihren zukünftigen Einsatzfamilien zur Seite stehen: Fleißig wie eine Biene, fürsorglich wie ein Eichhörnchen, in sich ruhend wie ein Bär. Wegen der großen Nachfrage nach familienunterstützenden Diensten in ganz Niedersachsen ist das Dorfhelferinnenwerk fortlaufend interessiert an weiterem Nachwuchs. Der nächste Weiterbildungskurs zur Dorfhelferin im Ev. Dorfhelferinnenseminar beginnt am 3. September 2024, die 3-jährige Ausbildung zur Haus- und Familienpflegerin mit gleichem Tätigkeitsbereich startet am 1. Oktober 2024. Interessentinnen und Interessenten können sich gern schon jetzt für Informationen oder eine individuelle Beratung mit dem Dorfhelferinnenseminar in Verbindung setzen telefonisch unter der Rufnummer 05766 7274 oder per E-Mail an [seminar@dorfhelferin-nds.de](mailto:seminar@dorfhelferin-nds.de)

Familien, die den Dienst einer Dorfhelferin in Anspruch nehmen möchten, können in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0511 1241-539 die Kontaktdaten der für sie zuständigen Dorfhelferinnenstation erfragen.

Gitta Matthes  
Seminarleiterin